



Erklärung gem. Artikel 54 des UK Modern Slavery Act 2015 für das Geschäftsjahr 2019

Datum: 19.02.2020

Die SLM Solutions Group AG ist ein führender Anbieter metallbasierter additiver Fertigungstechnologie. Das Unternehmen konzentriert sich dabei auf die Entwicklung, die Montage und den Vertrieb von Maschinen und integrierten Systemlösungen im Bereich des Selektiven Laserschmelzens. Die SLM® Technologie bietet vielfältige Möglichkeiten in der metallbasierten generativen Herstellung von Bauteilen, wie beispielsweise eine neue Design- und Geometriefreiheit, Konstruktionen in Leichtbauweise durch die Reduzierung des Bauteilgewichts, Erzielung enormer Geschwindigkeitsvorteile im Fertigungsablauf sowie die Herstellung intern hinterschnittener Bauteile in Kleinmengen. Unsere Produkte werden weltweit von Kunden in den unterschiedlichsten Branchen, unter anderem der Luft- und Raumfahrt, der Automobilindustrie, dem Werkzeugbau, der Energieindustrie, dem Gesundheitswesen sowie in der Lehre und Forschung, eingesetzt. Zur Fertigung unserer Produkte beziehen wir weltweit Waren und Dienstleistungen, wobei derzeit ausschließlich in Deutschland gefertigt wird.

Die SLM Solutions Group AG mit Sitz in der Hansestadt Lübeck ist die Muttergesellschaft der SLM Solutions Gruppe. Weltweit beschäftigte der Konzern zum 31.12.2019 insgesamt 405 Mitarbeiter an neun verschiedenen Standorten.

Bei der SLM Solutions Group AG gehört es seit jeher zur Unternehmenskultur, sich im täglichen Geschäftsleben ethisch korrekt zu verhalten und bestehende Gesetze einzuhalten. Wir haben insofern einen eigenen Verhaltenskodex beschlossen, der ein rechtskonformes, aufrichtiges und verantwortungsvolles Verhalten zum zentralen Bestandteil der Unternehmenskultur erklärt und sich zu den zehn Prinzipien verantwortlichen und nachhaltigen Handels des Global Compact der Vereinten Nationen bekennt und der für alle Mitarbeiter von SLM Solutions verbindlich ist, unabhängig von Ländergrenzen und Kulturen. Der Verhaltenskodex berücksichtigt die Grundprinzipien der ILO- Kernarbeitsnormen, die Inhalte des Deutschen Corporate Governance Kodex und die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen. Das Bekenntnis zu grundlegenden Prinzipien bei Menschenrechten und Arbeitsbedingungen, beim Qualitäts- und Umweltmanagement (SLM ist 609001 und 15014001 zertifiziert), bei Gesundheit und Sicherheit sowie bei der Bekämpfung von Korruption ist ebenfalls in den Unternehmensleitlinien und Grundsätzen sozialer Verantwortung verbindlich festgeschrieben. Im Hinblick auf die Probleme der modernen Sklaverei und des Menschenhandels lehnen wir in unserem Verhaltenskodex jede Form von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ab und setzen uns für die Abschaffung von Sklaverei, Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit ein. Körperliche Bestrafungen oder Belästigungen und Diskriminierung in jeglicher Form werden von uns nicht toleriert.

Wir engagieren uns dafür, dass unsere Betriebe und Lieferketten frei von moderner Sklaverei und Menschenhandel sind. In diesem Zusammenhang streben wir die Anwendung der Unternehmensgrundsätze mit allen Geschäftspartnern, insbesondere mit Kunden und Lieferanten, an.

SLM Solutions hat bereits im Jahr 2015 eine Corporate Whistleblower Policy veröffentlicht, die Mitarbeiter ausdrücklich ermutigt und auffordert, auf etwaige Verstöße gegen Gesetze oder den Verhaltenskodex hinzuweisen oder Auffälligkeiten aufzuzeigen. Derartige Hinweise können anonymisiert über den in diesem Bereich für SLM Solutions Group AG zuständigen Anwalt, Vorgesetzte oder die Compliance Abteilung eingebracht werden. Eine etwaige Benachteiligung des Hinweisgebers wird als schwerer Regelverstoß angesehen und nicht toleriert.

Wie in den Vorjahren haben wir auch in 2019 unsere Lieferketten evaluiert und unsere Lieferanten sorgfältig auf Basis ihrer Selbstauskunft zu ihrem implementierten Qualitäts- & Umweltmanagementsystem sowie Sozial- und Good-Governance-Kriterien ausgewählt. Wir haben das Ziel, die Anzahl der Lieferanten, bei denen die Einhaltung unseres Verhaltenskodex zum Vertragsbestandteil des Rahmenvertrages gemacht wird, in 2020 weiter zu erhöhen. Bei der Durchführung der Lieferaudits soll der Fokus ebenfalls auf das Thema Unternehmenskodex gerichtet werden. Ferner prüfen wir, ob unsere Kunden, Lieferanten und Dienstleister ggf. über eigene Kodizes und interne Maßnahmen verfügen, deren Inhalt und Umfang unserem gleicht oder diesen sogar übersteigt. Der überwiegende Anteil unser Lieferanten hat den Geschäftssitz und die Produktion in Deutschland. Entsprechend erwarten wir von unseren Kunden und Dienstleistern, dass auch ihrerseits gewährleistet wird, dass die moderne Sklaverei nicht innerhalb ihrer Geschäfts- oder Lieferkette stattfindet.

Die SLM Solutions Group AG wird nicht wissentlich mit Lieferanten, die in die moderne Sklaverei verwickelt sind, zusammenarbeiten und / oder Geschäfte tätigen.

Die Haltung der SLM Solutions Group AG zum britischen Modern Slavery Act 2015 wird jährlich von der Abteilung Legal & Compliance überprüft und mögliche Änderungen der Politik werden bei Bedarf gemeldet. Diese Erklärung wurde am 19.02.2020 vom Vorstand der SLM Solutions Group AG geprüft und genehmigt.

Für den Vorstand



Meddah Hadjar

SLM Solutions Group AG

